

Kein neues Sportzentrum des SV Lurup zum Jubiläum

Die Verantwortlichen des SV Lurup hatten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums geplant, die Grundsteinlegung für ein neues Sportzentrum an der Flurstraße zu feiern. Daraus wird nun leider nichts, denn die Explosion der Kosten nicht nur auf dem Bau-

zuvor mit 6 Millionen Euro kalkuliert. Die Baukosten liegen nun bei rund 8,6 Millionen Euro, was die Realisierung des Neubaus trotz Verkleinerung der geplanten Sportfläche von 500 Quadratmetern für den SV Lurup unmöglich macht.

hohe Inflation und die steigenden Energiekosten. Aber auch die Kosten für Baumaterialien sind stark angestiegen, nicht zuletzt aufgrund der corona- und kriegsbedingt gestörten Lieferketten. Daher muss sich der Verein nun die Frage stellen, wie mit dem Ergebnis umgegangen werden soll. Geprüft wird nun, ob eine Sanie-

rung des alten Bestandsgebäudes an der Flurstraße sinnvoll ist und ob gegebenenfalls eine Aufstockung in Frage kommt. Eine weitere Option wäre, in zwei bis drei Jahren unter Beobachtung der Baukostenentwicklung das Konzept für einen Neubau erneut anzupassen und umzusetzen.



So gemütlich saß man in den 90er Jahren im Clubheim zusammen und plauderte über sportliche Themen. Auf unserem Foto damalige Leichtathleten. Foto: LN Archiv

sektor macht eine Realisierung dieses Vorhabens unmöglich. Im Auftrag des Bezirksamtes hat die „steg Hamburg“ für den Verein ein Betriebskonzept erstellt. Dabei stellte sich heraus, dass der Bau nun erneut teurer ausfällt als

Nach drei Jahren Bauplanung ein ernüchterndes, aber auch ein schon vorhersehbares Ergebnis. Die hohen Baukosten von zurzeit etwa 5.000 Euro pro Quadratmeter sind durch mehrere Faktoren in die Höhe geschneit: Rekord-



Vor dem Clubheim zeigte man stolz den Luruper Wimpel und begrüßte den neuen Sponsor der Ligamannschaft Hans Zywicki (BA-ZY). Foto: LN Archiv